Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 18

Artikel: Die Hochwasser-Katastrophe in Jugoslavien
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-756301

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

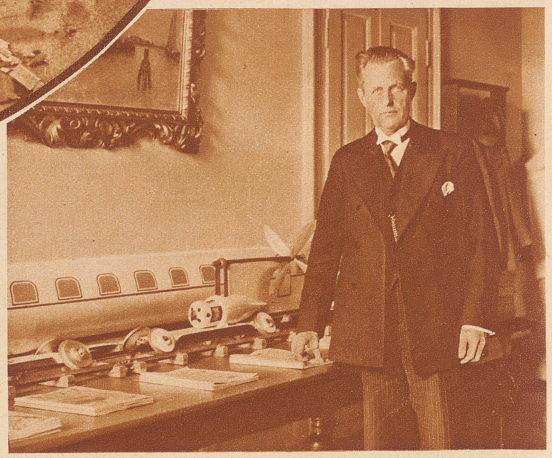
Die Hochwasser-Katastrophe in Jugoslavien

Jugoslavien ist infolge langandauernder Regengüsse von einer schweren Hochwasserkatastrophe heimgesucht worden. Ganze Städte und Dörfer im Tal der Save stehen unter Wasser. Der Fluß steht an vielen Orten mehr als zehn Meter über dem normalen Wasserstand. 30 000 Menschen und über 60 000 Stück Vieh mußten aus dem überschwemmten Gebiet evakuiert werden.

Die Stadt Obrenovatz, 35 Kilometer südwestlich Belgrad, an der Save. Die ganze Stadt steht 6 Meter unter Wasser. Viele Häuser sind eingestürzt

Das Wasser steigt immer höher. Die Menschen retten sich vor der einbrechenden Flut mit ihrer Habe auf die Dächer

Oberst-Divisionär Fritz Gertsch
feierte am 24. April seinen 70. Geburtstag gleichzeitig mit seinem 50jährigen Offiziersjubiläum. Er hat sich als Truppenführer und Offizierserzieher mannigfache Verdienste erworben und als Militärschriftsteller großen Erfolg geerntet. Den Höhepunkt seiner militärischen Laufbahn bedeutete seine Mission nach Japan als Vertreter unseres Landes im russisch-japanischen Krieg Aufnahme Jost



Professor Wiesinger von der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich
der Erfinder der sogenannten Propeller-Schnellbahn, die auf der Kombination von Flugzeug und Eisenbahn, auf der Verbindung von äußerstem Leichtbau wie bei Luftfahrzeugen und strenger Stromlinienform beruht. Mit der Schnellbahn sollen hohe Geschwindigkeiten im Personentransport (bis zu 300 km pro Stunde) erreicht werden können. Professor Wiesinger mußte das Erstrecht seiner Erfindung gegenüber deutschen Modellen in einem Prozeß beweisen, den er soeben gewonnen hat Aufnahme «Photopreß»

Das neue Gebäude der Seidentrocknungs-Anstalt von Zürich wurde kürzlich eingeweiht und dem Betrieb übergeben. Die Zürcher Seidentrocknungs-Anstalt ist weltbekannt und steht zuvorderst in den Umsatzziffern im Weltseidenhandel Aufnahme «Photopreß»

Großfeuer in Giubiasco. In der Nacht vom 23. zum 24. April 1932 brach in der Linoleum-Fabrik Giubiasco ein Brand aus, durch den das Magazingebäude für Linoleum-Abfälle gänzlich zerstört wurde. Der Materialschaden ist bedeutend; der Fabrikationsbetrieb erleidet keine Unterbrechung Aufnahme Zumbühl